

Bernd Hentschel
www.tanz-fotografie.de
info@tanz-fotografie.de
Hübschstrasse 15
76135 Karlsruhe
0721 – 830 34 34



Hinweise und Tipps für Audition-Fotos für Tänzerinnen und Tänzer

Stand: Oktober 2024

Liebe Tänzerin, lieber Tänzer,

um am Ende eines Audition-Fototermins wirklich gute Fotos zu erhalten, sind neben deinem tänzerischen, technischen und künstlerischen Können noch einige Dinge zu beachten. Diese habe ich in diesem Text für dich zusammengestellt.

Eine gute Vorbereitung ist die Grundlage für einen erfolgreichen und entspannten Fototermin. Professionelle Fotos zeigen nicht nur, wie du aussiehst und was du kannst, sondern sind auch ein Zeichen dafür, wie ernst du deine Karriere als Tänzerin oder Tänzer nimmst.

A) Vor dem Fototermin

1. Zweck der Bilder:

Überlege dir im Voraus, für welchen Zweck du die Bilder benötigst: Geht es um eine konkrete Audition oder Bewerbung? Oder brauchst du einfach nur aktuelle Fotos? Vielleicht sind sie auch für die Werbung einer Tanzschule oder einer öffentlichen Vorstellung gedacht. Teile mir bitte mit, wofür du die Bilder nutzen möchtest.

2. Tanzstil:

Teile mir vorab mit, um welchen Tanzstil es geht – sei es klassisches Ballett, Contemporary, Stepptanz oder Taekwondo. So kann ich mich entsprechend vorbereiten.

3. Ideen:

Bringe gerne eigene Ideen und konkrete Vorstellungen mit. Es ist hilfreich, wenn du dir schon im Vorfeld überlegst, welche Posen du machen möchtest. Jede Fotosession ist einzigartig, und wir können auch auf spontane Ideen eingehen. Beispielbilder findest du auf meiner Webseite oder im Internet.

4. Erforderliche Bilder für Auditions:

Informiere dich, welche Bilder für eine Audition benötigt werden. Klassische Ballett-Auditions erfordern oft ein Porträt, eine Arabesque, einen Sprung und ein Bild in zeitgenössischem Stil. Bei anderen Tanzstilen können andere Aufnahmen erforderlich sein. Eine Liste mit den Bildern, die du machen möchtest, ist in jedem Fall hilfreich. Gerne kannst du auch Beispielbilder mitbringen oder mir vorab zusenden.

5. Vielfalt oder Fokus:

Soll der Fototermin deine Vielfalt zeigen oder sich auf einen Tanzstil konzentrieren? Du brauchst keinen Koffer mit unterschiedlichen Outfits – schon kleine Änderungen können

den Bildstil stark beeinflussen. Auch die Beleuchtung kann die Wirkung deiner Bilder erheblich verändern.

6. **Kleidung:**

Einfarbige, symmetrische Trikots sind immer eine gute Wahl. Wenn möglich, bringe mehrere gut passende Trikots mit. Für Ballett benötigst du eventuell ein Tutu, weiße Strumpfhosen und saubere Spitzenschuhe. Ältere Spitzenschuhe sind für Outdoor-Shootings sinnvoll. Für zeitgenössischen Tanz ist oft barfuß ideal. Eng anliegende oder weite Kleidung kann den Tanzstil unterstreichen. Reservewäsche kann bei Problemen helfen.

7. **Vermeide Abdrücke:**

Trage vor dem Termin keine zu enge Kleidung, Unterwäsche oder Strümpfe, um Abdrücke auf der Haut zu vermeiden.

8. **Kleine Helfer:**

Nimm Dinge wie Haargummis, Bürste, Zahnseide und dezente Lippenstift oder Puder mit.

9. **Pflege:**

Gepflegte Haare und Nägel sind ein Muss. Denke auch daran, störenden Haarwuchs zu entfernen.

10. **Visagistin:**

Auf Wunsch kann ich eine Visagistin hinzuziehen.

11. **Unterstützung:**

Es ist immer hilfreich, wenn eine fachkundige Person dabei ist, die dich während des Shootings unterstützt. Du kannst gerne jemanden mitbringen. Auch als Gruppe von 2 oder 3 Tänzer*innen könnt ihr euch gegenseitig unterstützen.

12. **Coach:**

Ich kann auch eine professionelle Tänzerin oder einen Tänzer als Coach für das Shooting hinzuziehen. Diese Person kann dir wertvolle Tipps und Hinweise geben.

13. **Ernährung und Erholung:**

Komm ausgeschlafen zum Shooting und iss vorab eine leichte Mahlzeit. Etwas zu trinken und einen kleinen Snack solltest du ebenfalls mitbringen.

14. **Anreise und Pünktlichkeit:**

Informiere dich im Voraus über den Weg und Parkmöglichkeiten. Die Shootings finden meist in einem Tanzstudio in der Innenstadt von Karlsruhe statt. Versuche pünktlich zu sein und gib mir Bescheid, falls du dich verspäten solltest.

15. **Fotos vor Ort:**

Ich kann auch zu dir kommen, das gilt besonders für Gruppen, Tanzschulen oder Tanzakademien.

B) Beim Fototermin

1. **Ablauf:**

Vor dem Shooting besprechen wir den Ablauf. Du wirst genug Zeit zum Aufwärmen haben. Zwischendurch kannst du die Kleidung wechseln, und ich werde die Lichteinstellungen anpassen. Kleine Pausen sind jederzeit möglich.

2. **Porträt:**

Ein Porträt gehört zu jeder Bewerbung. Falls du noch kein aktuelles Porträt hast, können wir es zu Beginn des Shootings machen. Ein einfaches Tages-Make-up ist ausreichend.

Deine Kleidung sollte schlicht und einfarbig sein – bunte Muster oder Logos sind weniger geeignet.

3. **Fragen und Ideen:**

Scheue dich nicht, Fragen zu stellen oder spontane Ideen einzubringen. Wir können jederzeit darauf eingehen.

4. **Geduld und Konzentration:**

Manchmal brauchen bestimmte Posen mehrere Versuche, bis das perfekte Bild gelingt. Ein gutes Shooting erfordert Geduld und Konzentration von beiden Seiten.

5. **Lächeln:**

Ein leichtes Lächeln bereichert viele Posen.

C) Nach dem Fototermin

1. **Bearbeitungszeit:**

Die Bearbeitung der Fotos benötigt etwas Zeit. Du kannst sie nicht direkt nach dem Shooting mitnehmen.

2. **Bildauswahl:**

Nach einer ersten Sichtung werde ich eine Auswahl der Fotos auf einem nicht öffentlichen Server hochladen. Du kannst die gewünschten Bilder auswählen, die ich dann für dich bearbeite und dir digital oder auf einem Datenträger zusende.

3. **Bildretusche:**

Ich führe dezente Retuschen durch, um Flecken, Schatten oder kleine Makel zu entfernen. Es werden jedoch keine Änderungen an deiner Pose oder Körperform vorgenommen.

4. **Wasserzeichen:**

Die Vorschaubilder enthalten ein Wasserzeichen und dürfen nicht verwendet, veröffentlicht oder weitergegeben werden.

5. **Bildnutzungsrechte:**

Wir schließen einen Vertrag, der beiden Seiten Bildnutzungsrechte einräumt. Du darfst die Fotos für Auditions, deine Webseite, Social Media oder für Tanzschulen nutzen. Ich darf die Fotos für meine eigenen Werbezwecke und Veröffentlichungen/Publicationen verwenden.

6. **Option für eingeschränkte Nutzung:**

Solltest du nicht möchten, dass ich die Fotos verwende, gib mir das bitte vor dem Shooting bekannt. Das Honorar wird dann entsprechend angepasst.

7. **Papierabzüge:**

Falls du Papierabzüge wünschst, empfehle ich, auf automatische Bildoptimierungen von Fotolaboren zu verzichten, da diese oft die Farben und Flächen beeinträchtigen. Gerne kann ich dir professionelle Abzüge anbieten.

8. **Veröffentlichung in Social Media:**

Zeige nicht alle Bilder auf einmal, sondern präsentiere sie nach und nach, um mehr Aufmerksamkeit zu erhalten. Bitte erwähne dabei in jedem Fall den Fotografen und verlinke meine Seite, um auch meine Follower auf deine Seite zu lenken.

9. **Filter in Social Media:**

Verwende keine Filter oder Bildzuschnitte ohne vorherige Rücksprache. Besonders bei Tanzfotografien ist es wichtig, dass keine Körperteile wie Hände oder Füße

abgeschnitten werden. Sollte das Format zum Beispiel bei Instagram nicht passen, sprich mich an, und ich passe es dir an.

Diese Hinweise gelten auch für andere Bereiche wie Leichtathletik, Kampfsport oder Yoga. Spreche mich einfach mit deinen Wünschen und Ideen an.

Weitere Informationen und Beispielbilder findest du auf meiner Webseite:

www.tanz-fotografie.de.

Wenn du noch Fragen hast oder Ideen mit mir besprechen möchtest, schreib mir gerne eine E-Mail. Solltest du aus der Gegend von Karlsruhe kommen, können wir uns gerne auf einen Kaffee treffen, um alles vor dem Shooting zu besprechen.

Ich freue mich darauf, dich kennenzulernen. Ein gutes Shooting ist mehr als das Endergebnis – es zählt auch der Weg dorthin.

**Herzliche Grüße,
Bernd Hentschel**